
Subject: Haarklinikken

Posted by [vijobi](#) on Thu, 03 Sep 2009 22:00:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

schon seit längerer Zeit lese ich mich durch alle Foren über Haarausfall. Ich bin selber betroffen und wie alle hier verzweifelt und habe schon vieles ausprobiert. Jetzt hatte ich in Hamburg bei den "Haarklinikken" eine Voruntersuchung. Dort wurde mir gesagt, dass ich die Behandlung beginnen kann und dass meine Haarwurzeln durch die Behandlung wieder aktiviert werden könnten. Mich wundert nur, dass ich bisher in keinem Forum oder sonstwo im Internet etwas über die Haarklinikken und deren Erfolge oder auch Misserfolge finden konnte. Gibt es hier jemand, der schon so eine Behandlung probiert hat? Die Haarklinikken gibt es auch in Berlin und Düsseldorf.

Wäre schön, wenn ich hier etwas über die Behandlung erfahren könnte.

Subject: Re: Haarklinikken

Posted by [Naya](#) on Fri, 04 Sep 2009 11:02:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da es mittlerweile ja doch einiges Interesse an den Haarklinikken gibt, versuche ich Dir mal so gut ich kann Infos zu geben.

Ich bin seit ca. 4 Monaten in den Klinikken in Behandlung - kann daher also noch nicht allzuviel sagen.

Die ersten beiden Termine (Vorbereitung und Erstuntersuchung) konnte ich erfreulicherweise direkt zusammen machen.

Die Kopfhaut wurde unter einem Vergrößerungsspiegel untersucht und die Haare wurden gescheitelt fotografiert.

Ich bekam eine Tinktur sowie ein Shampoo mit. Die Tinktur wird jeden Abend aufgetragen, fünf Minuten einmassiert und morgens mit einem speziellen Shampoo wieder ausgewaschen. Die ersten zwei-/dreimal hatte ich nach dem Auftrag ein leichtes Brennen auf der Kopfhaut, das ging dann aber vorbei.

Beim nächsten Termin wurde wieder die Kopfhaut angeschaut und die Ernährung besprochen. Weiterhin erfolgte der Auftrag der Tinktur wieder jeden Abend mit morgendlichen Auswaschen.

Nach ca. 2,5 Monaten Behandlung fielen mir mehr Haare als sonst aus und ich war kurz davor alles hinzuschmeißen. Nach zwei Wochen normalisierte sich dies zum Glück aber wieder.

Vor kurzem war ich nun wieder dort zur Kontrolle. Meine Kopfhautsituation hat sich sehr gebessert (kaum noch Schuppen, keine Rötungen) und das - an den Seiten nachwachsene Haar - ist nicht mehr so flusig, sondern kräftiger und hat Stand. Mein Haar sieht insgesamt gut aus und glänzt. Für den Seitenbereich wurde mir eine rege Aktivität bestätigt.

Was nicht zufriedenstellend ist, ist die Situation am Oberkopf, da wachsen einfach (noch) zu wenige Haare nach. Mir wurde dann Minox vorgeschlagen, was mich sehr irritiert hat, denn das hätte ich von einem "natürlich" ausgelegtem Institut nicht erwartet.

Ich lehne grundsätzlich eine Anwendung von Minox, Regaine etc. ab und werde es nie benutzen.

Ich habe jetzt eine neue (pflanzliche) Tinktur bekommen, die mehr auf das Wachstum als auf die Reinigung der Kopfhaut ausgelegt ist und ein neues Shampoo. Jetzt benutze ich die Tinktur nur noch jeden zweiten Abend.

Anfangs war es für mich der Horror, mir jeden Morgen die Haare waschen zu müssen. Mittlerweile sehe ich aber, dass meine Haare damit gut aussehen und es meiner Kopfhaut besser geht.

Im Internet findet man über die Klinik wirklich nichts - nur auf ihrer eigenen Homepage findet man Presseberichte.

Ich bin bislang zufrieden - nicht SEHR zufrieden, weil mich die Haarsituation am Oberkopf stört, aber meine Haare haben einfach mehr "grip". Und sie glänzen so schön, dass ich sogar schon mehrfach darauf angesprochen wurde.

Ich werde weitermachen - in ca. 7 Monaten muss ich dann mal wieder hin. Bzgl. der Kosten kann man sich auf der homepage informieren, ich weiss es gerade nicht auswendig - das Shampoo kostet ca. 24 EUR, die Tinktur ca. 56 EUR. Shampoo reicht ca. 1,5 Monate und die Tinktur ca. 1 Monat. Die Erstuntersuchung kostet 89 EUR, die folgenden ca. 46 EUR.

Liebe Grüße
Naya

Subject: Re: Haarkliniken
Posted by [vijobi](#) on Fri, 04 Sep 2009 11:19:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Naya,

lieben Dank für die ausführlichen Informationen. Es wundert mich eben auch sehr, dass man nirgendwo Erfahrungsberichte über die Haarkliniken findet. Wie ich es verstanden habe, ist Deine Kopfhaut nicht ganz in Ordnung. Hängt der Haarausfall damit zusammen? Bei mir ist alles unauffällig aber es gehen mir wahnsinnig viele Haare aus. seit ca. 1-2 Jahren. Da ich viel Wolle auf dem Kopf hatte, hat es mich anfangs nicht beunruhigt. Jetzt ist aber ein Status erreicht, den ich nicht mehr ertragen kann und es geht ja weiter.

Ich werde es mit den Haarkliniken versuchen, sehr kritisch sein und dann hier mal über meinen Eindruck oder auch Erfolg berichten. Mich schreckt auch ein wenig dies mühsame tägliche Waschen ab, aber die Zeiträume verlängern sich mit Dauer der Anwendung. Am Donnerstag habe ich einen Termin in Hamburg, die Erstuntersuchung war schon und dort hatte man mir mitgeteilt, dass man mir helfen könnte. Ich bin gespannt.

Was ist denn mit der Ernährung? Was hat man Dir dazu geraten?
Viele Grüße
Birgitt

Subject: Re: Haarklinikken
Posted by [Naya](#) on Fri, 04 Sep 2009 16:33:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Birgitt,

ist es bei Dir denn auch so, dass Du kaum Neuwuchs siehst? Was haben sie denn in den Haarklinikken dazu gesagt?

Zur Ernährung gab es nicht wirklich etwas neues - Süßigkeiten vermeiden (ist für mich recht schwierig), viel trinken, Vollkornprodukte, wenig Fleisch, Fisch essen (geht bei mir aber nicht aufgrund Hashimoto, also soll ich Omega-3-Öl extra nehmen) etc. Bis auf die Süßigkeiten ernähre ich mich eigentlich recht abwechslungsreich und relativ gesund.

Zur Tinktur und zum Waschen kann ich Dir sagen, dass es für mich mittlerweile so ist wie Zähneputzen - ich habe mich total daran gewöhnt.

Die Variante mit dem HA und dass so viele und immer mehr Frauen davon betroffen sind, finde ich eh schon recht unheimlich. So etwas gab es doch früher auch nie und plötzlich wird es eine reine Epidemie und niemand weiß, woran es liegt. Manchmal kommt es mir eher so vor als sei es ein Virus oder als geistern neue Bakterien herum, weil HA so "ansteckend" erscheint. Ich weiß es auch nicht...

Wäre schön, wenn Du weiter berichtest.

Liebe Grüße
naya

Subject: Re: Haarklinikken
Posted by [vijobi](#) on Mon, 07 Sep 2009 06:34:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Naya,
ansteckend ist Haarausfall hoffentlich nicht!!! Ich glaube eher, dass wir uns darüber mehr Gedanken machen und durch Medien und Internet mehr darüber hören. Es hat sicherlich auch mit Ernährung und Umwelt zu tun. Fraglich ist dann nur, warum es dann wiederum so viele Frauen gibt, die echt dicke Haare haben, was machen die anders?
Das mit dem Naschen ist auch meine Leidenschaft, aber ich mag nicht glauben, dass es nur daran liegen soll. Na ja, eine wirkliche Haarsünde begehe ich - ich färbe meine Haare. Aber auch hier sind es Millionen von Frauen, die ihre Haare färben und nicht allen gehen die Haare

aus. Leider habe ich bisher keine Ursache für den Haarausfall finden können. Die Hautärzte sind alle eine Katastrophe. Die haben sich nicht mal meine Kopfhaut angesehen. Sie haben nur gemeint - wie alt sind sie? - ach 52, na ja, dann ist das so.

Vielleicht ist es so und man muß es hinnehmen, aber ich habe Angst, dass bald nix mehr auf meinem Kopf wächst. Noch wachsen Haare nach, aber die Qualität ist ganz mies und viele Leute haben schönere Haare unter den Achseln, als meine nachwachsenden Haare.

Ich würde mich auch damit abfinden, aber es muß mal einen Stillstand geben. Es geht ja immer weiter und ich mag nicht daran denken, wie ich in einem Jahr aussehe. Früher habe ich meine Haare mit Olivenöl gebändigt, da ich eine echte Wolle hatte, heute bin ich bester Kunde von Volumenshampoos.

Bei den Haarkliniken wurde mir gesagt, dass man die Qualität der nachwachsenden Haare wieder verbessern kann. Färben ist nicht so toll, aber dann würde es eben länger dauern.

Ich werde Dir berichten, wie mein Termin am Donnerstag gelaufen ist. Es wäre schön, wenn wir uns dann weiter über unser Haarkliniken-Erfahrungen austauschen könnten.

Wünsche Dir viele haarausfallfreie Tage!

Birgitt

Subject: Re: Haarkliniken

Posted by [Naya](#) on Wed, 09 Sep 2009 10:36:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Birgitt,

ja, was machen Frauen mit dicken Haaren anders...Vielleicht sind sie nur nicht so anfällig für Umwelteinflüsse/Ernährung/Stress etc?! Ich weiß es nicht.

Bzgl. des Süßigkeitenkonsums wurde mir gesagt, dass Zucker Testosteron lockt, was sich ja nicht günstig auf den HA auswirkt.

Gut, Haarefärben ist wirklich nicht so toll, v.a. Dingen, wenn Du mit dunkler Farbe färbst. Aber - wie Du auch schon geschrieben hast - nicht alle Frauen, die sich die Haare färben, haben HA.

Die Hautärzte kann man wirklich alle in die Tonne kloppen. Ich habe auch keinen, den ich guten Gewissens weiterempfehlen könnte.

Sorry, aber über Deinen Vergleich mit den Achselhaaren musste ich echt lachen. Ich kenne das - an den einen Körperstellen reisst man sich die Haare aus, an den anderen wartet man, dass sie wachsen - und sie tuns nicht. Ist schon irgendwie ganz schön doof.

Ich tausche mich sehr gerne mit Dir aus und wünsche Dir viel Glück am Donnerstag.

Subject: Re: Haarkliniken

Posted by [vijobi](#) on Fri, 11 Sep 2009 18:30:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Naya,

mit für mich neuen Erkenntnissen bin ich zurück aus Hamburg. Ich habe es so verstanden, dass den Haaren Nährstoffe fehlen - warum auch immer. Dies soll mit der Tinktur ausgeglichen werden. Auch die Massage bewirkt sicher eine bessere Versorgung der Haarwurzeln mit Nährstoffen. Wenn es denn wirklich alles so einfach ist? Es klingt aber alles einleuchtend. Ich werde mit der Therapie beginnen und hoffe sehr, dass ich mich ebenso schnell daran gewöhne wie Du.

Sollte nach ca. 4 Monaten gar keine Besserung eingetreten sein, so soll die Tinktur zur Hälfte mit Minoxidil vermischt werden. Das hört sich nicht gut an. Über Minoxidil liest man Gutes und Schlechtes und ich möchte es eher auch nicht nehmen, zumal man es ja dann bis ans Lebensende einsetzen muss.

Ich habe bei den Haarkliniken nicht das Gefühl, dass man abgezockt wird. Sie haben sich ja wirklich auf das Thema Haarausfall spezialisiert und wenn es nur ums Geld ginge, könnten sie ihre Produkte sicher anders schneller unter die Leute bringen.

Bleibt für mich nur die Frage, warum meine Haarwurzeln nun so verkümmern. Warum kommen nicht genügend Nährstoffe an? Ich habe ja schon vorher ganz viel darüber gegoogelt und es gibt so viele angeblich gute Therapien für Haarausfall. Auch habe ich schon diesen ganzen Nahrungsergänzungskram hinter mir und nichts wurde besser. Vielleicht doch hormonell? Das würde ich gerne mal wirklich untersuchen lassen, dann weiss man wenigstens, wer der Feind ist. Da muss ich wirklich mal einen Arzt finden, der so etwas genau im Labor bestimmen lassen kann.

Für mich bleibt die Erkenntnis, dass alles, was wir uns auf die Haare schmieren, besonders auch Haarspray, sich wie eine Schicht auf die Kopfhaut setzt. Das kann nicht gut sein, ist mir auch klar. Aber da komme ich wieder an den Punkt, dass es nur manchen Menschen zu schaden scheint. Dann kann ich dem auch noch entgegenhalten, dass ich seit ca. 1 Jahr (oder sogar noch länger) die ganzen Haarpflegemittel mit Silikon weggelassen habe. Meine Haare waren zu der Zeit brüchig und die Spitzen gespalten. Jetzt kommt das Verrückte: seit dieser Zeit ist mein Haarausfall extrem geworden. Das kann ich gar nicht nachvollziehen. Immerhin habe ich keine brüchigen Haare mehr - ist ja auch schon was) Fehlte ja auch noch, dass die paar Haare auch noch brüchig sind.

Du bist ja jetzt schon seit 4 Monaten dabei und ich kann verstehen, dass Du Minox nicht nehmen wirst. Es macht mich auch stutzig, dass mir schon angekündigt wurde, dass nach ca. 4 Monaten evtl. Minoxidil hinzukommen wird. Das finde ich etwas bedenklich.

Ich setze aber trotzdem meine Hoffnungen in diese Therapie, denn ich habe keine Alternative und Du schreibst ja auch, dass Deine Haare mit dem Shampoo ganz schön werden. Mal sehen, wie ich damit klarkomme. Werde Dir meine Fortschritte berichten und ich hoffe, es werden nur gute Nachrichten.

Viele Grüße

Birgitt

Subject: Re: Haarklinikken

Posted by [nilufar](#) on Fri, 11 Sep 2009 23:53:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja svenson ist ja auch auf haare spezialisiert und ne reine abzocke!

bin mal gespannt was ihr berichten werdet

viel glück

Subject: Re: Haarklinikken

Posted by [ha_mk](#) on Thu, 10 Dec 2009 21:53:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ist dieses Thema noch aktuell? Ich war auch mal hier in Düsseldorf bei Haarklinikken vor ca. zwei Jahren bei einem Beratungstermin. Alle sehr freundlich, sie haben sich meine Haare und Kopfhaut genau angeschaut und festgestellt, ja, ich habe Haarausfall. Aber eine Behandlung dort sei einen Versuch wert.

Wenn ich es richtig in Erinnerung habe, sollten auch die Haare mit einem Kräutershampoo welchem Regaine 5% zugesetzt wird, täglich gewaschen werden für eine Zeitlang. Im zweiten Schritt sollte eine Ernährungsberatung dazukommen mit einer evtl. notwendigen Umstellung in Richtung Säure-Basen-Ausgleich. Die Kosten von anfangs ca. 180€ (Regaine extra, später dann aber weniger Geld) für ein Kräutershampoo mit Regaine war mir zu viel Geld und meine Ernährung ist sowieso schon low-carb, soll sich ja auch positiv auf das Haarwachstum auswirken, daher habe ich es dort nicht weiter verfolgt. Meine Verzweiflung war wohl noch nicht gross genug..

Man liest wenig über Haarklinikken, das finde ich auch. Wie ist es euch dort ergangen, hattet ihr weiter Erfolg mit der Behandlung? Würde mich interessieren.

Subject: Re: Haarklinikken

Posted by [vijobi](#) on Thu, 10 Dec 2009 22:45:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

irgendwie scheine ich die Einzige zu sein, die dieses Thema auch interessiert. Auch ich kann nirgends etwas über die Haarklinikken finden. Ist echt komisch. Ich bin dort seit ca. 3 Monaten in Behandlung und kann bisher nur Gutes berichten. Ich fühle mich dort sehr gut beraten und aufgehoben mit meinem Haarausfall. Bis jetzt habe ich eine Tinktur bekommen, die ich jeden Abend auftragen muß und am Morgen werden die Haare mit einem Shampoo von den Haarklinikken gewaschen. Ist eigentlich recht aufwendig, aber in ca. 1 Monat soll dann die Tinktur nur noch jeden zweiten Abend aufgetragen werden und so sollen die Abstände immer größer werden.

Der Zustand meiner Haare ist gut und der Haarausfall ist deutlich weniger geworden. Ich will noch kein endgültiges Urteil abgeben, aber ich mache mit der Behandlung weiter, auch wenn es richtig mühsam ist. Mitte Januar habe ich meinen Kontrolltermin und ich hoffe, dass mir dann bestätigt wird, dass die Haare auch wieder nachwachsen. Jedenfalls habe ich ganz viele kurze Haare unter meinen sonst knapp schulterlangen Haaren. Regaine oder Minoxidil wird nicht

verwendet und das würde ich auch ablehnen.

Du kannst gerne nachfragen, wenn Du noch etwas über die Behandlung wissen möchtest. Im Januar werde ich auf jeden Fall hier im Forum einen Zwischenbericht geben.

Birgitt

Subject: Re: Haarkliniken

Posted by [ha_mk](#) on Fri, 11 Dec 2009 08:51:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Birgitt,

danke für Deine schnelle Antwort. Ich bin auch mit einer Suchmaschine durch Zufall auf deren Seite gekommen, mittlerweile gibt es ja vier Standorte. Aber das kann ja u.U. für den Einzelnen trotzdem noch eine große Fahrtstrecke bedeuten, vielleicht ist das ein Grund für den rel. geringen Bekanntheitsgrad.

Das dort seriös gearbeitet wird, war auch durchaus mein Eindruck, im Grunde ist es ja auch eine echte Marktlücke. Freut mich, dass Dir dort bisher so gut geholfen wurde.

Ich selber habe zur Zeit keinen Bedarf, da mein Haarausfall im Moment zum Stillstand gekommen ist, würde mich aber auch nicht scheuen, dort noch einman vorzusprechen, zumal es ja bei mir fast 'vor der Haustür' ist.

Das mit dem Regaine war damals bei mir so, ich hatte mir schon einiges dazu angelesen und mich gewundert, dass man es auch in Shampoo mischen kann, deshalb erinnere ich mich überhaupt daran. Aber Regaine ist ja auch nur einer der möglichen Therapieansätze, vielleicht haben sie ihr Konzept auch umgestellt.

Freue mich schon auf Deinen Bericht im Januar.

Hannah

Subject: Aw: Re: Haarkliniken

Posted by [snasheva](#) on Sat, 06 Oct 2012 22:39:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Brigit,

Können Sie teilen, was ist das letzte Feedback aus der ganzen Behandlung?

Ich bin Hobeln, um die Klinik zu besuchen nächste Woche und ich würde Lile wissen whethe rthe Ergebnisse sind gut.

Vielen Dank im Voraus.

Stefi

P.S. Ich bin Ausländerin, wenn ich einen Fehler entdecken, bitte entschuldigen Sie mich.

Subject: Aw: Re: Haarkliniken

Posted by [vijobi](#) on Sun, 07 Oct 2012 01:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,

leider bin ich nicht weiter zu den Haarkliniken gegangen, da es letztlich darauf hinauslief, dass ich Regaine nehmen sollte. Das hätte ich auch ohne die Haarkliniken gekonnt. Ich habe danach 6 Monate lang Pantostin genommen und mein Haarausfall wurde deutlich besser und es wuchsen auch viele Haare nach. Ich kann das sehr empfehlen. Ich bin aber trotzdem noch zu Dr. Schaart in Hamburg gegangen und er hat endlich mal eine Untersuchung durchgeführt, so dass ich wenigstens eine vernünftige Diagnose hatte. Dies wurde in den Haarkliniken nicht gemacht. Dr. Schaart hat eigene Tinkturen, die man auch täglich anwenden muss. Er scheint mir sehr kompetent. Ich bin dort seit ca. 4 Monaten in Behandlung und leider habe ich seit 3 Wochen wieder ganz starken Haarausfall. Keine Ahnung, woran das liegt und es ist schon zum Verzweifeln. Ich habe im November wieder einen Termin bei Dr. Schaart und kann dann gerne berichten, was er rät.

Viel Erfolg

Birgitt

Subject: Aw: Haarkliniken

Posted by [lostsheep](#) on Sun, 07 Oct 2012 10:21:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war auch bei der Haarklinik in Düsseldorf. Sie schienen mir sehr kompetent und das Erstgespräch/die Erstuntersuchung ist auch umsonst und dann wird der Therapieplan+Kosten aufgestellt.

Leider habe ich vergebens versucht, das bei meiner Krankenkasse durch zu bekommen. Aber wen das interessiert, der sollte sich davon nicht abschrecken lassen.

Mein Bauchgefühl sagt mir, dass Sie bei androgenetischer Alopezie allerdings nichts erreichen können... und scheinbar auch nur Regaine empfehlen. Bei allen anderen Arten von Haarausfall/Haarprobleme sind sie sicherlich sehr erfolgreich - das Konzept klingt logisch und die Erfolgsrate scheint auch hoch zu sein.

Subject: Aw: Haarkliniken

Posted by [snasheva](#) on Sun, 14 Oct 2012 13:14:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Brigit und lostsheep,

Vielen Dank für die schnelle Antwort.

@ Brigit, am Anfeng du hast geschrieben, dass du sehr von Haarkliniken zufrieden warst, aber offensichtlich war es nur am Anfang.

Also auf der Forschung habe ich basiert, glaube ich, dass alle diese Behandlungen mit Regaine, Pantostine und Tincturen gegen den Haarausfall kämpft, versuchen stärker zu sein als die Ursache des Haarausfalls. Keiner von ihnen kann Bekämpfung der Grund, dass der Haarausfall

verursacht.

Ich habe die Hälfte meiner Haare (vielleicht mehr) in den letzten 5 Jahren verloren. Ich habe versucht Regaine für 6 Monate und es war OK, aber nach 4 Monaten ging es wieder los.

Was ich werde tun ist, um mit Haarkliniken versuchen, um meine Haare stärker und meanwhile Ich werde einige Tests, um die Ursache zu entdecken.

Mit freundlichen Grüßen,
Stefi
